

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

TuS Hilter : VfL Kloster Oesede
Freitag, 14.04.2023, 20:00 Uhr

VfL Kloster Oesede spielt unentschieden beim TuS Hilter in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Brinkrolf / Starr nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TuS Hilter im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim VfL Kloster Oesede. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Hilter nun ein Punkteverhältnis von 10:26 in der Tabelle auf, während der VfL Kloster Oesede 14:18 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Brinkrolf / Starr waren im Doppel gegen Peping / Spreckelmeyer nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Kaum was zu bestellen hatten wiederum wenig später Mert / Hagedorn bei ihrem 0:3 gegen Höcker / Erfmann. Zwischenzeitlich mussten Landwehr / Straede zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Lührmann / Gervelmeyer aber trotzdem sicher mit 11:4, 9:11, 11:6, 11:7 ein. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Reiner Brinkrolf verlor seine Partie dagegen gegen Johannes Spreckelmeyer unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Starr seinen Gegner Jonas Peping beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Seyfi Mert gelang es, Florian Lührmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Holger Landwehr bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sven Höcker ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Holger Straede bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Erfmann. Das folgende Einzel zwischen Stephan Hagedorn und Markus Gervelmeyer, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Lange mit Jonas Peping kämpfen musste Reiner Brinkrolf in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Zwischenzeitlich konnte Alexander Starr zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Johannes Spreckelmeyer aber trotzdem mit 7:11, 11:4, 9:11, 6:11. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Sven Höcker war Seyfi Mert, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 5:7. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Florian Lührmann zeigte Holger Landwehr indessen seinem Gegner die Grenzen auf. Dieser Sieg war somit der 11. Sieg von Landwehr seit Beginn der Serie, während er bislang 20 Einzel verlor. Es dauerte eine Weile, bis Holger Straede sein 3:2 gegen Markus Gervelmeyer unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete.

Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wiederum Stephan Hagedorn bei seiner Niederlage gegen Thomas Erfmann. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:3 für Hagedorn und 12:9 für Erfmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Brinkrolf / Starr und Höcker / Erfmann, das Brinkrolf / Starr letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Hilter die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:26 bei 3 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des VfL Kloster Oesede geht es stattdessen am 15.04.2023 gegen den SV 28 Wissingen II nochmal um Punkte.

Statistik:

TuS Hilter

Doppel: Brinkrolf / Starr 2:0, Mert / Hagedorn 0:1, Landwehr / Straede 1:0

Einzel: R. Brinkrolf 1:1, A. Starr 1:1, S. Mert 1:1, H. Landwehr 1:1, H. Straede 1:1, S. Hagedorn 0:2

VfL Kloster Oesede

Doppel: Höcker / Erfmann 1:1, Peping / Spreckelmeyer 0:1, Lührmann / Gervelmeyer 0:1

Einzel: J. Peping 0:2, J. Spreckelmeyer 2:0, S. Höcker 2:0, F. Lührmann 0:2, M. Gervelmeyer 1:1, T. Erfmann 2:0